

14.12.2005 – 14:44 Uhr

CeBIT 2006 Hannover (09. bis 15. März) anlässlich der Pressekonferenz CeBIT 2006 / Statement Andreas Kerstan - Geschäftsführer IBM Deutschland, Geschäftsbereich Mittelstand, Stuttgart

Hannover (ots) -

Services im Fokus: IBM bietet maßgeschneiderte Lösungen für den Mittelstand

Kleine und mittlere Unternehmen werden heute mit den gleichen Herausforderungen konfrontiert wie große: hoher Kostendruck, starke Konkurrenz, allgegenwärtige Globalisierung, steigender Innovationsdruck und sinkende Margen. Zeitgleich wachsen die Anforderungen an die IT-Systeme. Denn im Zeitalter von Internet, hoher Reaktionsgeschwindigkeit und umfassender Erreichbarkeit ist die IT mit den wichtigsten Geschäftsprozessen untrennbar verbunden. Diese veränderten Rahmenbedingungen erfordern neue umfassende Lösungsansätze und verstärken vor allem die Nachfrage nach maßgeschneiderten Beratungs- und Servicekonzepten. Bereits heute machen solche Leistungen etwa die Hälfte des Umsatzes im gesamten mittelständischen IT-Markt aus.

IBM hat sich darauf eingestellt und bietet sowohl im Bereich ihrer Business Consulting Services (BCS) als auch IBM Global Services (IGS) Beratungs- und IT-Dienstleistungen, die gezielt auf die zentralen Geschäftsthemen mittelständischer Unternehmen zugeschnitten sind. Das Angebot umfasst sowohl Business Transformation Services - etwa im Bereich von Human Capital Management und Financial Management - als auch klassisches Hosting und Outsourcing, zum Beispiel die Verwaltung von Desktop-Infrastrukturen, System-Hosting oder hochverfügbare Umgebungen für SAP Anwendungen. Vor allem im Bereich des Outsourcing sieht IBM dabei gleichzeitig das größte Wachstumspotenzial und den größten Nachholbedarf für ihre mittelständischen Kunden. Darüber hinaus geht es auch um die Bereitstellung leistungsfähiger Hardware Plattformen und branchenspezifischer Softwarelösungen sowie um passgenaue Finanzierungsangebote, die auch bei einer eher dünnen Kapitaldecke den Einsatz moderner IT-Lösungen möglich machen.

Insgesamt bleibt festzustellen, dass sehr viele Mittelständler im Einsatz moderner Informationstechnologie einen wesentlichen erfolgskritischen Faktor für ihre Wettbewerbsfähigkeit sehen. Das lässt sich auch an einer höheren Bereitschaft festmachen, wieder verstärkt in IT zu investieren: Nach vier Jahren der Stagnation konnte in diesem Jahr erstmals wieder ein Anstieg der Investitionen um mehr als drei Prozent verzeichnet werden.

Wertschöpfung für die Geschäftsprozesse unserer Kunden

Dies alles muss vor dem Hintergrund eines möglichst schnellen Return-on-Investment (ROI) für den Kunden realisiert werden - ein besonders wichtiges Kriterium für den Mittelstand: Laut der aktuellen Umfrage von IBM und impulse erwarten 44 Prozent der befragten Unternehmer einen ROI ihres e-business Engagements innerhalb des ersten Jahres. Ebenfalls von zentraler Bedeutung ist dabei die möglichst langfristige Tragfähigkeit einer gewählten Lösung, also deren Investitionssicherheit. Mittelständler sind - noch mehr als Großunternehmen - an einem möglichst langfristigen Einsatz und Nutzen einer einmal gewählten Lösung interessiert. Ein drittes wesentliches Argument ist die Flexibilität einer Lösung - also die Antwort auf die Frage, wie flexibel kann mit einer Lösung auch in Zukunft auf veränderte Marktbedingungen reagiert werden? Eine wichtige Rolle spielen hier unter anderem On Demand Services und Lösungen, die

sowohl der Kostenvariabilisierung als auch der schnellen Anpassung an veränderte Marktbedingungen Rechnung tragen.

Handlungsbedarf bei der Integration von Geschäftsprozessen

Mittelständische Unternehmen bauen allerdings immer noch zu wenig auf IT-Lösungen, die interne und externe Geschäftsprozesse zusammenführen. Dies ist allerdings eine notwendige Voraussetzung dafür, wirklich effizient zu arbeiten und sehr schnell auf veränderte Marktgegebenheiten reagieren zu können. Unter anderem geht es dabei neben Personal- und Finanzprozessen auch um das wichtige Thema IT-Security, um Enterprise Resource Planning und Customer Relationship Management. Auf der CeBIT 2006 zeigt die IBM deshalb gemeinsam mit ihren Business Partnern - zu denen Integrationsspezialisten genauso gehören wie branchenspezifische Softwarehäuser - konkrete Lösungen, die mittelständischen Unternehmen helfen, ihre Geschäftsprozesse zusammen zu führen und zu optimieren.

On Demand für den Mittelstand

Nicht nur für große, sondern auch für mittelständische Unternehmen bieten On Demand Strategien eine realistische und sehr interessante Option, IT-Ressourcen, Dienstleistungen und Geschäftsprozesse je nach Bedarf (on demand) abzurufen. IBM BCS, IBM Global Services und spezialisierte Töchter wie IMS, Sercon und it' haben hierfür Modelle entwickelt, die speziell auf den Mittelstand zugeschnitten sind. Die Vorteile liegen auf der Hand: Anschaffung und Wartung der IT-Infrastruktur liegen künftig bei einem Anbieter, der Hardware, Software und Services an den jeweiligen Bedarf angepasst zur Verfügung stellt und abrechnet. Wer sich für eine solche On Demand Strategie entscheidet, braucht sich nicht darum zu kümmern, welche Software im Trend liegt, wie sich die Technologien einer Hardware entwickeln, wo es Sicherheitslücken gibt oder ob der eigene IT-Anbieter noch am Markt ist. Das Resultat überzeugt: Das Unternehmen wird flexibler, braucht weniger IT-Know-how, hat eine kürzere Einführungszeit bei neuen Lösungen und mehr freies Kapital, das anderweitig investiert werden kann.

IBM auf der CeBIT 2006

Der IBM Hauptstand befindet sich in Halle 1, Stand F41/F51. In Halle 4, Stand A11/A12 informieren IBM und zahlreiche Business Partner mittelständische und kleine Unternehmen über speziell auf sie zugeschnittene Lösungen, darunter die IBM Express Angebote. Die Öffentliche Verwaltung steht in Halle 9 im Mittelpunkt. Das Thema RFID wird in Halle 6 vorgestellt.

Andreas Kerstan, Geschäftsführer IBM Deutschland GmbH
Geschäftsbereich Mittelstand

Pressekontakt:

IBM Deutschland GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Geschäftsbereich Mittelstand und Business Partner
Sabine Büttner
Telefon: (0711) 785-5898
Telefax: (0711) 785-1233
E-Mail: Sabine_Buettner@de.ibm.com